

Kindersegnung zum Weltkindertag

Im täglichen Miteinander ist es uns wichtig, dass die uns anvertrauten Kinder spüren, dass der Kindergarten ein Ort ist, an dem sich Kinder wohl fühlen können. Ein Ort an dem sie Freude, Wertschätzung, Liebe und Sicherheit erfahren.

Am 20. September, dem Weltkindertag, gibt es in vielen Kindergärten verschiedenen Aktionen, um auf das Wohlergehen der Kinder weltweit aufmerksam zu machen.

Für uns ist dieser Tag auch ein Tag, um die Kinder unter Gottes Schutz zu stellen. Tage zuvor haben wir uns mit den Kindern darüber unterhalten, warum und wo Kinder Schutz brauchen und wer ihnen Schutz gibt. Die vielfältigen und interessanten Ideen und Antworten haben uns erneut darin bestärkt, dass Kinder verlässliche Personen benötigen, die sie begleiten, die sie so annehmen wie sie sind, die ihnen Schutz und Sicherheit bieten.

Durch die biblische Auslegung „Jesus segnet die Kinder“ und dem spielerischen Nachempfinden, sowie durch weitere kreative Ideen der Erzieherinnen, konnten wir den Kindern verdeutlichen, dass Gott uns durch seinen Segen Gutes zusagt und uns nahe sein möchte. Mit dem Segensritual des Kreuzzeichens drücken wir Freundschaft mit Gott aus und wissen uns von ihm geliebt.



In den vergangenen Jahren übernahm unser Diakon Kröger die Kindersegnung. Durch die derzeitigen Kontaktbeschränkungen war dies jedoch nicht möglich, so dass die Erzieherinnen in diesem Jahr die Kinder segneten. Dies war eine neue Erfahrung für alle Beteiligten.

Viele Kinder waren bereit sich von ihrer Erzieherin segnen zu lassen. Ebenso segneten einige Kinder ihre Erzieherin. Dies war eine sehr emotionale Erfahrung für uns alle.

Mit dem Auftrag den Segen an die Eltern und Geschwister weiterzugeben, gingen die Kinder mittags stolz nach Hause und gaben diesen Segen weiter.

Die Segnung der Kinder nach Markus 10,13-16

Da brachte man Kinder zu ihm, damit er ihnen die Hände auflegte. Die Jünger aber wiesen die Leute schroff ab. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, das sage ich euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt, wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.



Ludwig wird gesegnet



Henri segnet seine Erzieherin Doris



Durch Legen & Gestalten können die Kinder die Geschichte nachempfinden



Gottes guter Segen Sei mit Euch....